

Martin war ein römischer Soldat um das Jahr 316 n. Chr.

Der Legende nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei, woraufhin er aus Mitleid mit diesem, seinen Mantel mit ihm teilte. In der Nacht darauf erschien ihm der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen.

Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen und im christlichen Glauben unterrichten.

Als ihn die Menschen von Tours darum baten, ihr Bischof zu werden, versteckte sich der bescheidene Martin, da er sich des Amtes für nicht würdig empfand, in einem Gänsestall.

Aber die schnatternden Vögel verrieten ihn, sodass er zum Bischof geweiht wurde.

Rund 30 Jahre lang war Martin Bischof von Tours und soll noch etliche Wunder vollbracht haben, woraufhin er am 11. November 397 heiliggesprochen wurde.

Gans oder gar nicht!

Köstliches zum Martinstag

‘Gänselieschen & Rapunzel’
Variation vom knackigen Feldsalat
an cremigem Kartoffeldressing
& würzigem Pot-au-feu vom Gänseklein
unter dem Karottenpüreehäubchen
EUR 8,90

‘Die Goldene Gans’
Ofenfrische Gänsekeule
an kräftiger Beifuß-Portugiesersauce
& glasierten Maronen,
dazu fruchtiger Apfelrotkohl
& hausgemachte Kartoffelklöße
EUR 16,30

‘Hans im Glück’
Süße Dessert- Trilogie
von feiner Tonkabohnen-Crème brûlée,
zartschmelzender Eiscreme
vom Odenwälder Früchtebrot
& karamellisierten Apfelspalten
EUR 7,60

Als Festtagsmenü
EUR 30,80

